



Antrag

der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Günther Knoblauch, Klaus Adelt, Stefan Schuster, Andreas Lotte, Arif Tasdelen SPD**

Karrierewege für den wissenschaftlichen Nachwuchs ausbauen Ausbau des Tenure Tracks

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mit den Hochschulen für wissenschaftliches Personal Vereinbarungen zum Ausbau des Tenure Tracks abzuschließen, so dass bei positiver Evaluierung der Beschäftigten eine unbefristete Weiterbeschäftigung an der eigenen Hochschule erfolgen kann.

Begründung:

Im Vergleich zu universitären Karrieresystemen anderer Staaten sind die wissenschaftlichen Karrierewege in der deutschen Wissenschaft in hohem Maße unsicher, intransparent und wenig planbar. Der Anteil von wissenschaftlichem Personal ohne dauerhafte Berufsperspektive im Hochschul- und Forschungsbetrieb ist besonders hoch und in den letzten Jahren mit der Reformierung des deutschen Hochschulwesens nochmals angewachsen. Diese Entwicklung kann sich im internationalen Wettbewerb um den besten Nachwuchs und in der Konkurrenz mit Arbeitgebern aus der Wirtschaft zunehmend als nachteilig erweisen.

Promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler müssen verlässliche berufliche Perspektiven haben: durch einen Tenure Track, der den dauerhaften Verbleib in Hochschule und Forschung ermöglicht – unabhängig davon, ob eine Berufung auf eine Professur erfolgt oder nicht. Voraussetzung dafür ist eine systematische Personalplanung und -entwicklung durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen.